Presseinformation

29. September 2022

Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum, Vermittlungsprogramme

Von „ZeitRäume“ in Zwettl bis „Zwischenreich“ in Wiener Neustadt

Heute, Donnerstag, 29. September, wird um 19 Uhr in der Waldviertler Sparkasse Bank in Zwettl die NöART-Ausstellung „ZeitRäume“ eröffnet. Zu sehen sind die skulpturalen Arbeiten, Grafiken, Gemälde und Wandobjekte, in denen sich Michael Kos, Norbert Pümpel, Katarina Schmidl, Charlotte Seidl, Nives Widauer und Leo Zogmayer als sensible Beobachter zeitimmanenter Themen erweisen, bis 14. Oktober. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 und 13 bis 15.45 Uhr, Freitag von 8 bis 17.30 Uhr; nähere Informationen bei NöART unter 02742/75590, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 29. September, wird um 19 Uhr wird im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Ausstellung „HIIIIIIIT“ von Stefan Panhans und Andrea Winkler eröffnet, die bis 26. November einen Blick auf die unterschiedlichen gesellschaftlichen Erscheinungsformen und Kontexte von Eigenverantwortlichkeit und Survival-of-the-Fittest werfen. Am Samstag, 1. Oktober, gibt es zunächst ab 13 Uhr eine Führung mit den Künstlern und Kuratorin Katharina Brandl, ehe ab 18 Uhr im Rahmen der „Langen Nacht der Museen" bis Mitternacht u. a. ein eigenes Begleitprogramm für Kinder wartet. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Als dritte Ausstellung des Tages eröffnet Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner heute, Donnerstag, 29. September, um 19 Uhr im Museum Gugging die Sonderausstellung „brut favorites.! feilacher‘s choice“: In seiner letzten Ausstellung versammelt Johann Feilacher nach 16 Jahren als künstlerischer Leiter des Museums noch einmal internationale Künstler der Art Brut, die ihn über die Jahrzehnte fasziniert haben. Zu sehen sind die Arbeiten von Louis Soutter, Mary T. Smith, Judith Scott, Johann Fischer, Ernst Herbeck, Laila Bachtiar, Manuel Griebler, Simone Pellegrini u. a. bis 5. März 2023. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Morgen, Freitag, 30. September, wird um 18 Uhr im Jugend-Kulturraum Krems eine Ausstellung mit Werken von Isabelle Adler, Silan Arslan und Marlene Lehrbaumer eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten der jugendlichen Künstler zwischen 14 und 17 Jahren bis 21. Oktober; Öffnungszeit: Freitag von 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter e-mail doris.krammer@jugendkulturraum-krems.at und https://jugendkulturraum-krems.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Drei künstlerische Positionen junger Künstler aus Krems umfasst auch eine Ausstellung im Rahmen von „Bright Young Things“ in der Volkshochschule Krems, die noch bis 14. Oktober Eva Meisl, Julia Pötsch und Nino Salomon präsentiert. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr sowie Montag und Mittwoch zusätzlich von 18 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/85798 und e-mail info@vhs-krems.at.

Im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ am Samstag, 1. Oktober, findet ab 19.30 Uhr im Museum Region Neulengbach die Vernissage der Ausstellung „Birkenwald. Man sieht nur, was man weiß. Natur zwischen Reduktion und Konzept“ von Heliane Wiesauer-Reiterer statt. Ausstellungsdauer: bis 29. Oktober; Öffnungszeiten: Donnerstag von 17 bis 19 Uhr, Freitag bis Sonntag von 16 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0660/3440249 und www.neulengbach.gv.at.

Im TANK 203.3040.AT in Neulengbach wiederum wird im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ am Samstag, 1. Oktober, um 17.30 Uhr die Doppelschau „Strategische Komplemente XI“ mit Arbeiten von Nora Bachel und Christine Schörkhuber eröffnet. Nähere Informationen unter 02772/54520 und http://203.3040.at/str.html bzw. https://grafzyx.foundation.

Ebenfalls am Samstag, 1. Oktober, wird um 20 Uhr im Zeitbrücke-Museum in Gars am Kamp die NöART-Ausstellung „(T)RAUMHAUS“ eröffnet, die bis 26. Oktober Werke von Franz Blaas, Max Bühlmann, Daniel Chamier, Gert Linke, Gisela Erlacher, Lorenz Estermann, Martin Kohlbauer, Benjamin Nachtigall, Maria Temnitschka, Christoph Raitmayr und Käthe Wenzel präsentiert. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr; nähere Informationen bei NöART unter 02742/75590, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Gleich zwei Ausstellungen werden am Samstag, 1. Oktober, um 19 Uhr in der Kunstfabrik Groß Siegharts eröffnet: In der Galerie zeigen Fridolin Welte, Beate Gatschelhofer und Gregor Titze in „Digital / Analog / Dreidimensional“ unterschiedliche Zugänge zur Generierung skulpturaler und keramischer Kunstwerke und Objekte auf. Im Projektraum präsentiert Renata Darabant farbige abstrakte Arbeiten. Ausstellungsdauer: jeweils bis 6. November; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

An den Samstagen 1. und 8. Oktober lädt Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich jeweils von 13 bis 15.30 Uhr zur Radtour „Embodiment – den Flüssen lauschen“ mit Christina Gruber von Hohenau an der March nach Waltersdorf. Entlang des Eurovelo 13, des „Iron Curtain Trail“, haben hier Christina Gruber, Barbara Kapusta und Ilona Németh unter dem Titel „Super Natur“ mit ihren künstlerischen Arbeiten historische, ökologische und gesellschaftspolitische Aspekte der Region dokumentiert. Am Samstag, 1. Oktober,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

gibt es im Anschluss ab 15.30 Uhr die Fahrrad- und Soundperformance „Wunderkorb“ von Markus Hiesleitner und Malek Gnaoui, am Samstag, 8. Oktober, ab 17 Uhr den INVENTOUR-Spaziergang „Geschichten fischen an der March“ mit den beiden Stadtforschern Carina Sacher und Lukas Vejnik. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur – Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13248, Juliane Feldhoffer, e-mail publicart@noel.gv.at und www.koernoe.at.

Ab Sonntag, 2. Oktober, ist im Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt die diesjährige Jahresausstellung der Wiener Neustädter Künstlervereinigung zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 1. November; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02622/373-951, e-mail museum@wiener-neustadt.at und www.museum-wn.at.

Am Sonntag, 2. Oktober, wird im Zuge der Finissage der Ausstellung „alles muss laut“ ab 17 Uhr im Essingerhaus in Mödling das Ergebnis einer stillen Versteigerung bekanntgegeben, deren Erlös der Mödlinger Künstlerbund für die Feierlichkeiten zu seinem 100-Jahre-Jubiläum 2023 verwenden möchte. Mehr als 100 Exponate – Öl- und Acrylbilder, Graphiken, Zeichnungen, Skulpturen sowie textile Werke – von 29 Künstlern stehen dabei zur Wahl; die bis zur Finissage verbleibenden Öffnungszeiten sind: Freitag, 30. September, bis Sonntag, 2. Oktober, jeweils von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Mödlinger Künstlerbund unter 0664/5546346, Sigrid Ofner, e-mail s.ofner@gmx.at und www.mkb.at.

Am Sonntag, 2. Oktober, bietet auch das „Schmankerlfest“ der Bäuerinnen des Bezirks Melk ab 9 Uhr auf der Schallaburg neben Gaumenfreuden, Musik und Tanz aus der Region auch Gelegenheit zum Besuch der noch bis 6. November geöffneten Ausstellung „Reiternomaden in Europa". Nähere Informationen unter 02754/6317, e-mail office@schallaburg.at und www.schallaburg.at.

Am Dienstag, 4. Oktober, steht der „Tierische Dienstag“ im Haus für Natur des Museums Niederösterreich in St. Pölten ganz im Zeichen des Welttierschutztages. Nach einer Familienführung zu den Terrarien und Aquarien des Hauses heißt es dabei „Check den Schreck“ mit der Möglichkeit für Selfies mit Stabschrecken, Gespenstschrecken etc. Ab 12 Uhr werden statt des Eintrittspreises Spenden für die Futterbox Austria gesammelt, die finanziell benachteiligte Haushalte bei der artgerechten Haltung ihrer Tiere unterstützt. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0 und www.museumnoe.at bzw. bei der Futterbox Austria unter 0660/1665259 und e-mail office@futterbox.org.

Noch bis Freitag, 7. Oktober, läuft im Gemeindeamt von Kirchberg am Wagram die NöART-Ausstellung „Konzentriert & fixiert“ mit Arbeiten von Niclas Anatol und Christopher Kieling. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr sowie Dienstag zusätzlich

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

von 16 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/75590, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Noch bis Freitag, 28. Oktober, zeigt die NÖ Landesbibliothek in St. Pölten die Schau „Georg M. Vischers Niederösterreich Topografie 1672. Bilder, Bedeutung, Entstehung“, die inklusive der ihr zugrundeliegenden Kupferplatten die vor 350 Jahren erschienene Topografie systematisch untersucht. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12835 und e-mail post.k2veranstaltungen@noel.gv.at.

Ebenfalls noch bis Freitag, 28. Oktober, ist in der „ecolounge“ im Palais Niederösterreich in Wien die Ausstellung „...auch bunt? | ...prav tako barvita?" zu sehen, in der mit Christina Gschwantner, Florian Nährer, Eva Petrič und Klavdij Tutta Kunstschaffende aus Niederösterreich und Slowenien die Eigenschaft und den Zustand bunt sowohl inhaltlich als auch in unterschiedlichen Medien und Techniken hinterfragen. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 12.30 und 13 bis 15 Uhr, Freitag von 9 bis 12 Uhr; eine telefonische Anmeldung unter 01/5331893-0 ist erforderlich. Nähere Informationen unter e-mail m.steinmassl@ecoplus.at und www.ecoart.at.

Noch bis Sonntag, 6. November, präsentiert Dona Jalufka in „Wondrous Strange“ im Schloss Wolkersdorf Wunder der Mondmythen, der Meteroriten und deren Einschläge sowie des Universums. Zur Finissage sprechen Dona Jalufka, Christian Köberl und Elisabeth von Samsonow am Sonntag, 6. November, ab 14 Uhr über „Art and Science – Von der Erde in den Weltraum“. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/81305 489, e-mail info@forumwolkersdorf.net und www.forumwolkersdorf.net.

Schließlich wird noch bis Mittwoch, 9. November, in der Stadtgalerie Wiener Neustadt das „Zwischenreich” von Jolanda Richter gezeigt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr; nähere Informationen unter 0664/1317731 und www.wiener-neustadt.at/de/kultur-tourismus/stadtgalerie.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at